



Der Gemeindevorstand möge eine Strategie respektive ein Leitbild für Arosa erarbeiten. Diesen Auftrag beschloss das Gemeindeparlament in seiner jüngsten Sitzung.

Bild Uwe Oster

# EINE STRATEGIE FÜR AROSA

Gemeindeparlament deponiert entsprechenden Auftrag  
beim Gemeindevorstand

Von Uwe Oster

Es sind kritische Töne, die Alessandro Minella und Chrigel Junker in der Sitzung des Gemeindeparlaments kürzlich in der Begründung ihres Auftrags an den Gemeindevorstand angeschlagen haben: «Die Legislaturperiode ist nun etwas mehr als zwei Jahre am Laufen. Bis heute ist keine fundierte strategische Stossrichtung des Gemeindevorstandes in den wesentlichen Bereichen (Tourismus, Finanzen, Bildung, Gesundheit, Gestaltung Dorfkern, Kommunikation etc.) erkennbar», bilanzieren sie.

Aufgrund dieser ihrer Einschätzung nach «fehlender Strategie» würden teilweise Entscheide getroffen, «welche im Einzelnen richtig erscheinen mögen, aber im Gesamtkontext eher hindernd oder störend wirken». Dagegen könne eine verständliche und mehrheitsfähige Strategie dem Gemeindevorstand die Entscheidungen über gewisse Themen in den nächsten Jahren erleichtern und auch gegenüber der Gemeindebevölkerung gegen aussen vertreten werden. «Eine verständliche

Strategie wird auch die nächste Legislaturperiode überstehen», sind die beiden überzeugt.

Um eine solche Strategie zu erstellen, schlagen sie die Bildung einer Arbeitsgruppe (Delegierte vom Gemeindevorstand, Gemeindeparlament, Arosa Tourismus, Arosa Bergbahnen, Verwaltung, Schule, externe Moderation) vor. Diese solle zuerst einen Ist-Zustand definieren und daraus eine grobe Zukunftsplanung ableiten. Ziel wäre «eine verständliche Zukunftsplanung, die hilft, Entscheidungen zu fällen, ohne schon in zu detaillierten Formulierungen zu ertrinken». Bis Juni 2020 solle der Gemeindevorstand eine solche Zukunftsplanung der wesentlichen Bereiche für die nächsten Jahre erstellen (zum Beispiel unter dem Motto «Arosa 2025»).

Alle beteiligten Leistungsträger, erklärt Chrigel Junker, hätten mehr oder weniger ihre Zukunftsplanung/Strategie/Leitbild/Visionen, und alle setzten voraus, dies sei überall bekannt. «Wir möchten mit wenig Aufwand diese Sachen auf dem Tisch haben und übereinanderlegen. Wie bei Folien sieht man dann, was kompatibel ist.» Das Gemeindeparlament stimmte dem Auftrag zur Deponierung beim Gemeindevorstand mit zwölf zu einer Stimme zu.

«Wenn alles klappt», gehen Chrigel Junker und Alessandro Minella davon aus, dass der Gemeindevorstand in der Sitzung vom 26. Juni einen Vorschlag machen wird, «der die erwähnten Punkte in der Ausgangslage mitnimmt».

Anzeige



**CHUR | ZÜRICH**

INDIVIDUELLE  
KÜCHENKONZEPTE

**SHOWROOM**  
1. OG STOCKERCENTER

Masanserstrasse 136, 7000 Chur  
Tel: 081 286 18 88

[www.in8.ch](http://www.in8.ch)